



Marcus Hahn, Jahrgang 1969, legte sein Abitur am Staatlichen Gymnasium Wendalinum in St. Wendel ab. Nach dem Wehrdienst studierte der Autor Geschichte und katholische Theologie an der Universität des Saarlandes. Im Rahmen der 1000-Jahr-Feiern Saarbrückens war Marcus Hahn als Redaktionsleiter für die zweibändige „Geschichte der Stadt Saarbrücken“ tätig; seit 1999 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte des Historischen Instituts der Universität des Saarlandes. Marcus Hahn war in mehreren Projekten zur saarländischen Geschichte tätig, unter anderem in dem von der Volkswagen-Stiftung und dem Landtag des Saarlandes geförderten Projekt „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft an der Saar in der Nachkriegszeit“ und in dem Projekt „Historische Vernetzung und kulturelle Identität des Saar-Lor-Lux-Raumes: Stadt und städtische Kultur im 19. und 20. Jahrhundert“ im Rahmen des Interreg-II-Programmes der Europäischen Union.

Der Schwerpunkt seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit liegt auf dem Gebiet der Regionalgeschichte und auf Fragen des EDV-Einsatzes in der historischen Forschung.

Veröffentlichungen der Kommission
für saarländische Landesgeschichte und Volksforschung

Band 36